

„Hallo Oma, ich brauch' Geld!“ – Die Tricks der Diebe und Betrüger

- Kriminelle, die sich zum Beispiel als Paketzusteller unter einem Vorwand Eintritt in die Wohnung verschaffen und Wertsachenstehlen
- „Falsche“ Berater der Bank oder anderer Behörden, die durch Täuschungsmanöver Betrügereien vornehmen,
- „Enkel“ oder andere Verwandte, die angeblich ganz schnell eine größere Menge Bargeld benötigen,
- Betrüger, die durch falsche Gewinnversprechen eine „Verwaltungsgebühr“ ergaunern,

die Liste der Machenschaften von Gaunern, ihre Täuschungsmanöver und Lügen ließe sich um viele Punkte verlängern.

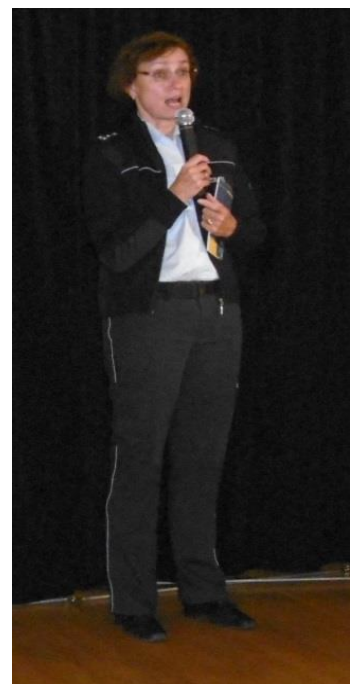
Dies erfuhren die Besucherinnen und Besucher, die der Einladung der Seniorenarbeit Ehningen und des Kreissenorenrats Böblingen zu der Veranstaltung am 9. November in der Gässles-Stube gefolgt sind.

Der Theaterpädagoge Allan Mathiasch und seine Mitarbeiterin zeigten Szenen, die verdeutlichten, dass es immer neue noch nicht bekannte Varianten von Betrügereien gibt, die dazu führen, dass vor allem ältere Menschen zu Opfern werden und größere Geldsummen oder Wertsachen verlieren.

Kriminalhauptkommissarin Karin Stark vom Referat Prävention der Polizei Ludwigsburg gab dazu Tipps und Informationen, wie man sich davor schützen kann und ermutigte die Gäste durch gegenseitige Aufmerksamkeit in der Nachbarschaft einander zu helfen.

Herzlichen Dank an Herrn Koebler für die ideelle und finanzielle Unterstützung durch den Kreissenorenrat Böblingen sowie an Renate Kreutzer und Waltraud Büchner für die freundliche Bewirtung und Karl Adam und Dieter Kreutzer für den Fahrdienst.

Der „freundliche“ Bankberater möchte das angebliche Falschgeld, das die ältere Dame abgehoben hat, wieder zurück und zeigt ihr dabei ein dubioses Geldprüfverfahren



Kriminalhauptkommissarin Karin Stark informiert über richtiges Verhalten gegenüber Trickbetrüger